



3631 www.wagnercoerdtts.de

KRANKHEITEN VERMEIDEN

Die moderne Medizin bietet heute vielfältige Möglichkeiten, Krankheiten effektiv zu behandeln und das Leben deutlich zu verlängern. Doch wenn die Medizin erst ansetzen kann, nachdem bereits erste Symptome aufgetreten sind, ist nur noch eine „Reparaturmedizin“ möglich – Möglichkeiten moderner Verfahren bleiben ungenutzt. Denn ein wesentlicher Fortschritt besteht heutzutage darin, dass wir Risikofaktoren oder Frühstadien von Erkrankungen sehr zeitig und mit einer hohen Diagnosesicherheit erkennen können. Das macht es möglich, Krankheiten zu vermeiden, bevor sie entstehen beziehungsweise sie sehr schonend zu therapieren und vollständig zu heilen.

Christliches Krankenhaus Quakenbrück
gemeinnützige GmbH
Danziger Straße 2
49610 Quakenbrück

Zentrale: 05431.15-0
info@ckq-gmbh.de

Kontakt Gefäßchirurgie:
Fon 05431.15-2853
Fax 05431.15-2851

Gefäßassistenz: 05431.15-33 11

In Partnerschaft mit



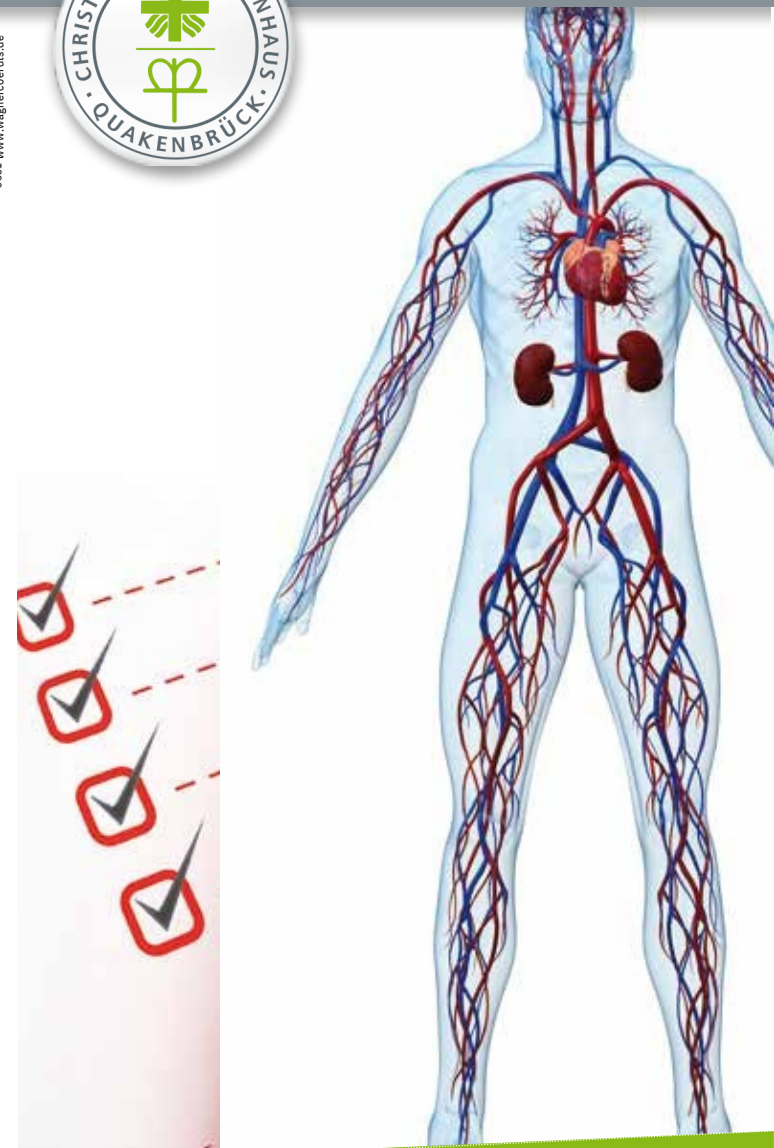
Akademisches Lehrkrankenhaus der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
und der European Medical School OldenburgGroningen

Wie jung sind Ihre Gefäße?

Punkte:

Alter >65	1
Herzerkrankung	1
Bluthochdruck	1
Lungenerkrankung	1
Raucher	1
Diabetes	1
Künstliche Blutwäsche	1
Schlaganfall	2
Durchblutungsstörung der Beine	2

Beim Erreichen von 3 Punkten ist ein Vorsorgeprogramm zu empfehlen.



» GEFÄSS-CHECK ZUR VORSORGE
Patienteninformation



PRÄVENTION UND FRÜHERKENNUNG

Abklärung von Risikofaktoren für Herz und Gefäß erkrankungen. Individuelle Präventionsberatung.



Im Rahmen unseres Vorsorgeprogramms führen wir einen qualifizierten GefäßCheckUp durch. Diese Untersuchung bietet nicht nur besonderen Risikopatienten ein größtmögliches Maß an Aufklärung und Sicherheit. So können Kalkablagerungen an den Gefäßwänden bereits in der Frühphase erkannt werden, um das Risiko eines Schlaganfalls erheblich zu mindern und eine mögliche Aussackung der Bauchschlagader rechtzeitig zu erkennen.

Durch diesen CheckUp können sowohl Durchblutungsstörungen des Gehirns, der Arme und der Beine sowie Erweiterungen der Bauchschlagader und Erkrankungen des gesamten Venensystems, insbesondere bei der Fragestellung einer Beinvenen, Armvenenthrombose oder Varikosis (Krampfadern), frühzeitig und mit hoher Sicherheit erkannt werden.

SCREENING

Was wird bei einer Vorsorgeuntersuchung (Screening) gemacht?



Bei einem Screening werden anhand einer präzisen Ultraschalluntersuchung die Schlagadern des Halses, Bauches und den Beinen neben anderen Befundkontrollen untersucht. Diese Untersuchung ist völlig schmerzlos und komplikationsfrei (es kommen keine Röntgenstrahlen zur Anwendung). Des Weiteren werden wegen der erblichen Veranlagung die Krankheitsbilder der Familie abgefragt. Hierbei wird gezielt nach den folgenden Erkrankungen gesucht:

- Gefäße und Gefäßerkrankungen
- Durchblutungsstörungen der Beine
- Bauchschlagader-Erweiterung (BAA)
- Schaufensterkrankheit (pAVK)
- Verengung der Halsschlagader
- Krampfadern (Varikosis)

ZUR INFORMATION



Die Untersuchungen werden von gesetzlichen Kassen übernommen, wenn ein Erkrankungsverdacht besteht (*Venen*: z. B. schwere Beine, Schwellungen, Besenreiser; *Halsschlagadern*: z.B. Schwindel, Tinnitus, Kopfschmerz, Gedächtnisschwäche; *Beinschlagader*: Beinschmerzen, Wadenkrämpfe; *Bauchschlagader*: vorbestehende Aneurysmen).

Terminvereinbarung:

Christliches Krankenhaus Quakenbrück
Chirurgisches Sekretariat

Fon 05431.152853

» GEFÄß-CHECK ZUR VORSORGE
Patienteninformation

